

BVVP • WÜRTTEMBERGISCHE STRASSE 31 • 10707 BERLIN

Pressemitteilung

30.04.2024

Anhörung im Bundestagsgesundheitsausschuss zur Novellierung der GOÄ/GOP und GOZ offenbart Staatsversagen

Berlin, 30.04.2024. Alle Sachverständigen, die dem Bundestagsgesundheitsausschuss in seiner Anhörung am 24.04.2024 zum Antrag auf umgehende Umsetzung der Novellierung der GOÄ/GOP und GOZ Rede und Antwort standen, sind sich einig: Die Neugestaltung der überfälligen Rechtsverordnung ist dringend erforderlich. Sie ist notwendig für die Herstellung von Rechtssicherheit und Transparenz sowie zur Vermeidung von Streitanzahl. Zudem kann sich nur darin der Fortschritt in der Medizin wie auch ein gerechteres Verhältnis zwischen technischer Medizin und persönlich-ärztlicher Zuwendung angemessen abbilden. Mit der Novellierung muss folgerichtig die systematische Implementierung von Mechanismen einhergehen, die die Entwicklung der GOÄ/GOP und GOZ kontinuierlich à jour halten.

Deutlich brandmarkt Prof. Dr. Jürgen Wasem – Einzelsachverständiger und Vorsitzender des erweiterten Bewertungsausschusses – die jahrzehntelange Verweigerung der Fortentwicklung der GOÄ als „Staatsversagen“!

In der gesamten, gut einstündigen Ausschusssitzung fiel kein einziges Argument, das gegen eine Novellierung sprechen könnte. Übereinstimmend wird von den Sachverständigen festgehalten, dass eine Zusammenführung der beiden Honorierungssysteme unzweifelhaft nicht möglich sein werde. Lediglich deren Harmonisierung wird empfohlen, wobei hierzu eine entsprechende Kostenkalkulation noch aussteht.

Dabei muss der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten (bvvp) darauf hinweisen, dass die im Bereich der Psychotherapie besonders zuge-spitzte Situation – auch von Herrn Prof. Dr. Wasem – noch gar nicht erkannt und daher in der Ausschusssitzung auch nicht benannt wurde. „Offenbar geht man dort fälschlicherweise davon aus, dass Gesprächsleistungen in der GOÄ/GOP noch immer besser als in der gesetzlichen Krankenversicherung honoriert würden. Das Gegenteil ist richtig: Psychotherapeutische Leistungen werden in der GOÄ/GOP in der Zwischenzeit nicht nur

VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr,
Psychologischer Psychotherapeut

STELLV. VORSITZENDE

Dr. med. Gerhild Rausch-Riedel,
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

STELLV. VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Mag. rer. nat.
Mathias Heinicke,
Psychologischer Psychotherapeut

Dipl.-Psych. Ulrike Böker
Ariadne Sartorius
Dr. med. Bettina van Ackern

Dr. med. Michael Brandt
Dipl.-Psych. Rainer Cebulla

Dipl.-Psych. Eva-Maria Schweitzer-Köhn

KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

Telefon 030 88725954
Telefax 030 88725953
bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG
IBAN:
DE69100900002525400002
BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID
DE77ZZZ00000671763

schon lange nicht mehr vollständig abgebildet, sondern außerdem zu etwa 25 Prozent geringer honoriert als im EBM“, stellt Dr. med. Gerhild Rausch-Riedel, Stellvertretende Bundesvorsitzende, klar und ergänzt, das liege unter anderem daran, dass der EBM kontinuierlich weiterentwickelt werde – ganz im Gegensatz zur bislang wie in Stein gemeißelten GOÄ/GOP.

Fazit des bvvp: „Privat versicherte Patient*innen sind in der Psychotherapie deutlich benachteiligt und von daher von der Verweigerung der Novellierung der Rechtsverordnung besonders negativ betroffen. Die unverzügliche Neuordnung ist unumgängliche Regierungsaufgabe!“, so Angelika Haun, Beauftragte des bvvp Bundesvorstands. „Geben Sie Ihre Blockadehaltung auf und bringen Sie die reformierte Rechtsverordnung endlich auf den Weg, Herr Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Lauterbach!“

Diese Pressemitteilung und weitere Positionierungen des bvvp zur ausstehenden Novellierung der GOÄ/GOP finden Sie hier: <https://bvvp.de/positionspapiere/>

*Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten, bvvp, ist der Verband, der sich berufsgruppen- und verfahrensübergreifend für die Interessen aller Vertragspsychotherapeut*innen einsetzt. In ihm haben sich 6.000 Ärztliche Psychotherapeut*innen, Psychologische Psychotherapeut*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen aller anerkannten Richtlinienverfahren zusammengeschlossen.*

Für den bvvp

Dr. med. Gerhild Rausch-Riedel,
Stellvertretende Vorsitzende des bvvp-Bundesverbands
Angelika Haun,
Vorstandsbeauftragte und Mitglied des Kompetenzkreises Ärztliche Psychotherapie

Anfragen und Interviewwünsche bitte an:

bvvp Bundespressestelle
Anja Manz - Pressesprecherin
Württembergische Straße 31
10707 Berlin
Tel. +49 30 88 72 59 54
Mobil +49 177 6575445
E-Mail: presse@bvvp.de
www.bvvp.de